

MKR Kraft+Partner

Beispiel einer erfolgreichen Umstrukturierung und Leanproduction Einführung mit Gruppenarbeit und Prämiensystem

Auftraggeber

Tochterfirma eines internationalen Konzerns mit ca. 200 Mitarbeitern.

Branche: Geräte- und Baugruppenfertigung der Klimatechnik in Einzel- und Kleinserienfertigung

Auftrag

Schritt 1 Rationalisierung- und Potentialanalyse mit Wirtschaftlichkeitsberechnung und Kostenschätzung der aufgezeigten Maßnahmen. Dauer: ca. 8 Wochen.

Schritt 2 Danach Entscheidung der übergeordneten Gruppengeschäftsführung, die Maßnahmen umzusetzen.

Schritt 3 Bildung eines Projektteams, bestehend aus Projektleitung durch MKR und firmenintern mit je einem Mitarbeiter der verschiedenen Fachabteilungen und dem Betriebsratsvorsitzenden.

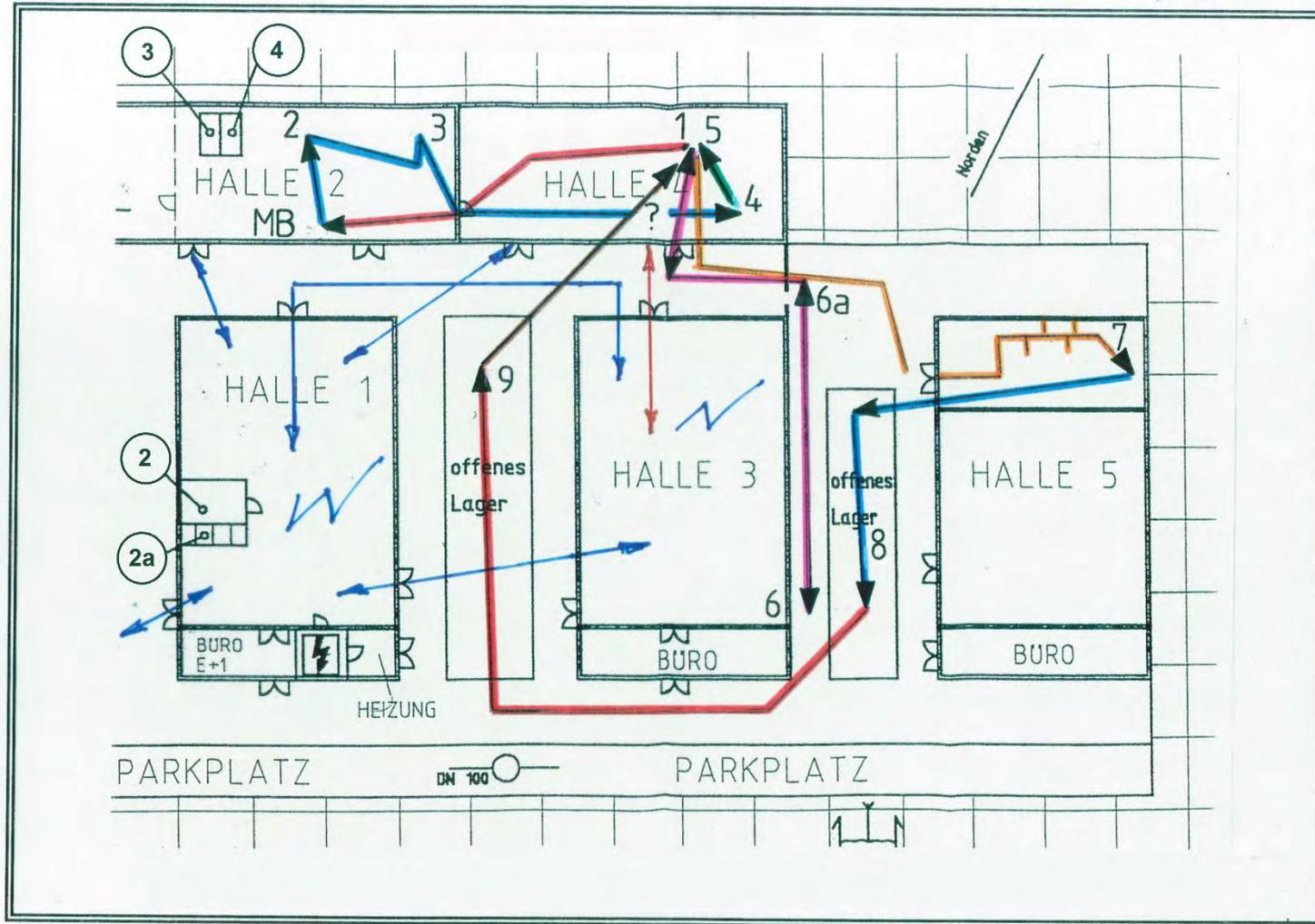
Zeitdauer von der ersten Analyse bis zum erfolgreichen Abschluss ca. 2 Jahre, wobei nach 7 Monaten schon spürbare Einsparungen realisiert wurden.

Ergebnis der Umstrukturierung

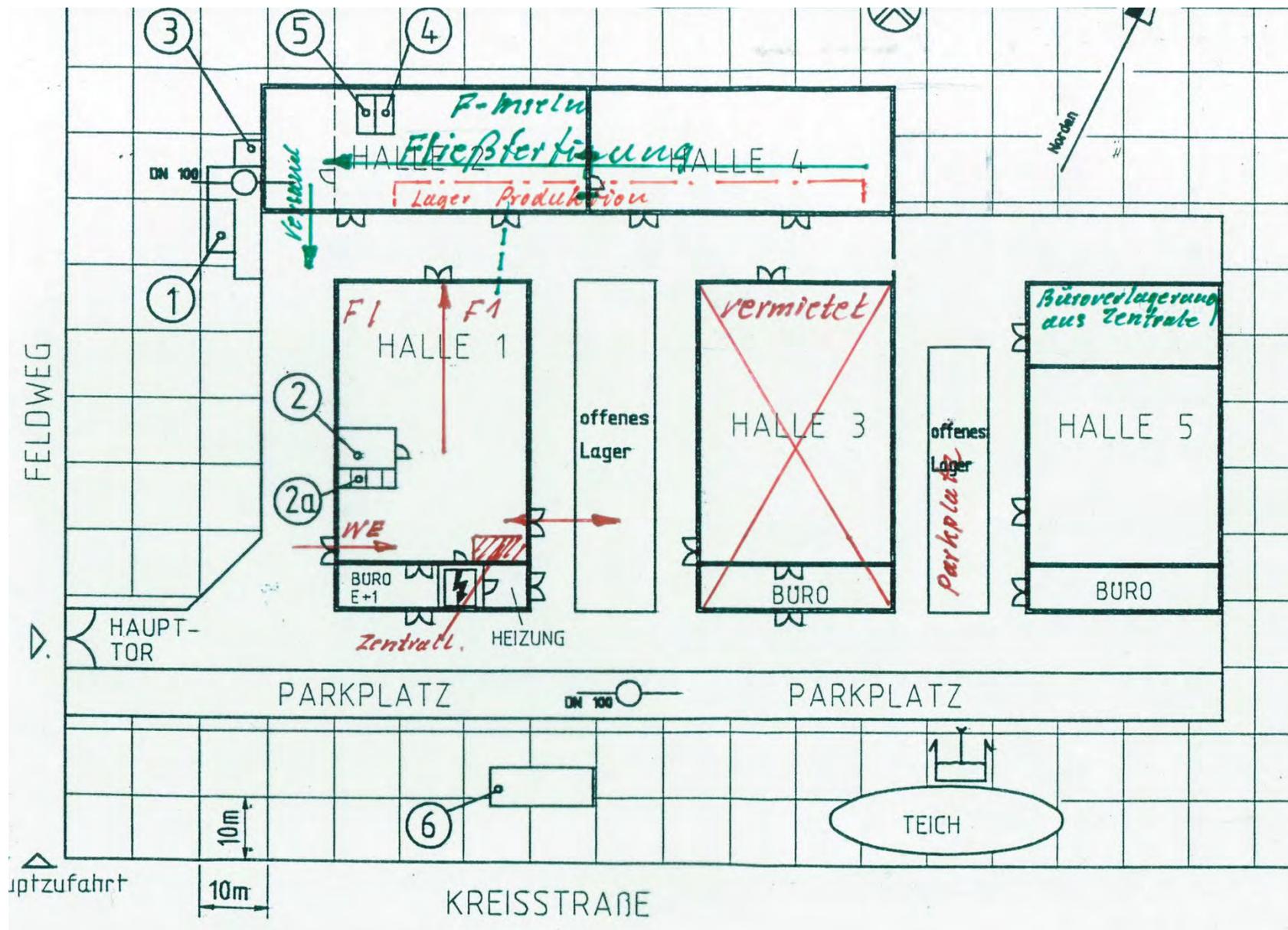
40% Lohnkostensenkung bei gleichzeitiger Umsatzsteigerung von ca. 20%.

Hallenflächen-Einsparung von 2.000 qm und Vermietung der Halle.

Konzentration der Verwaltung, der Entwicklung und Standortgeschäftsführung an den Standort der Produktion und damit Einsparung von Reise- und Logistikkosten.

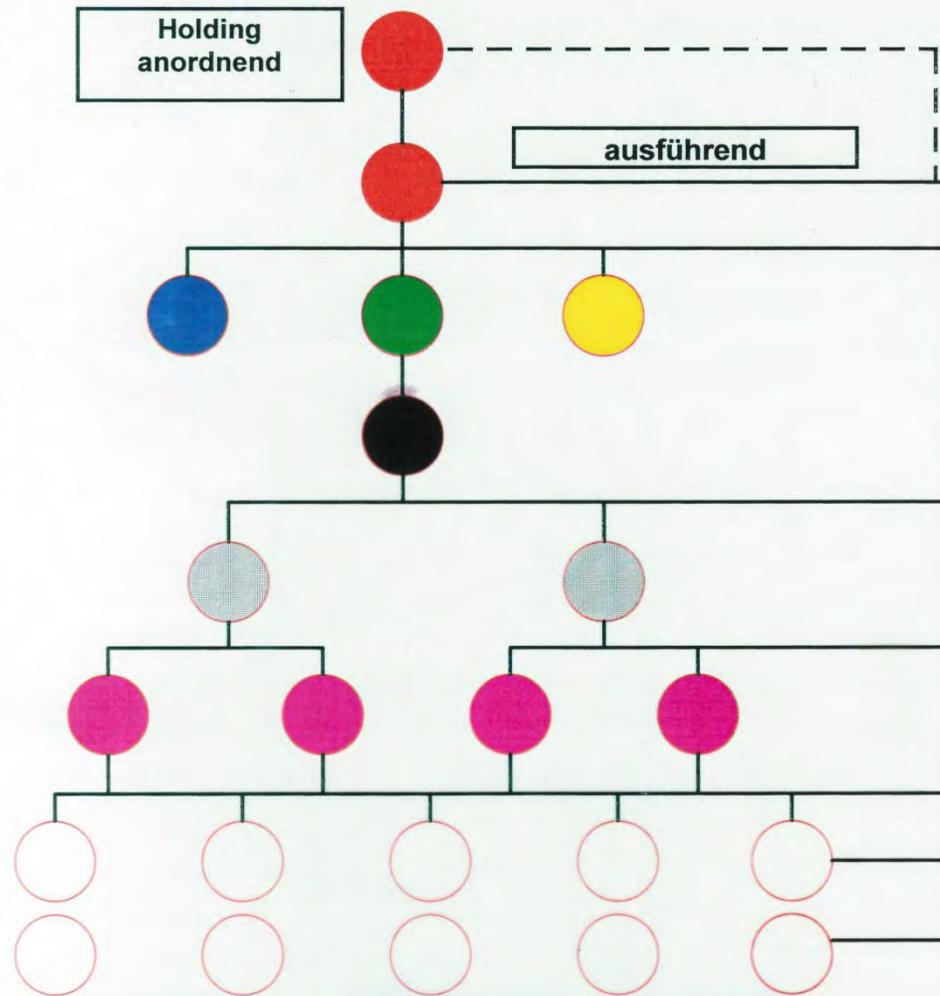


Materialfluss und Fertigungsprozess-Analyse des Istzustandes



**Material- und Fertigungsfluss nach der Umstrukturierung
70% Wegzeit- und 2000m² Hallenflächeneinsparung**

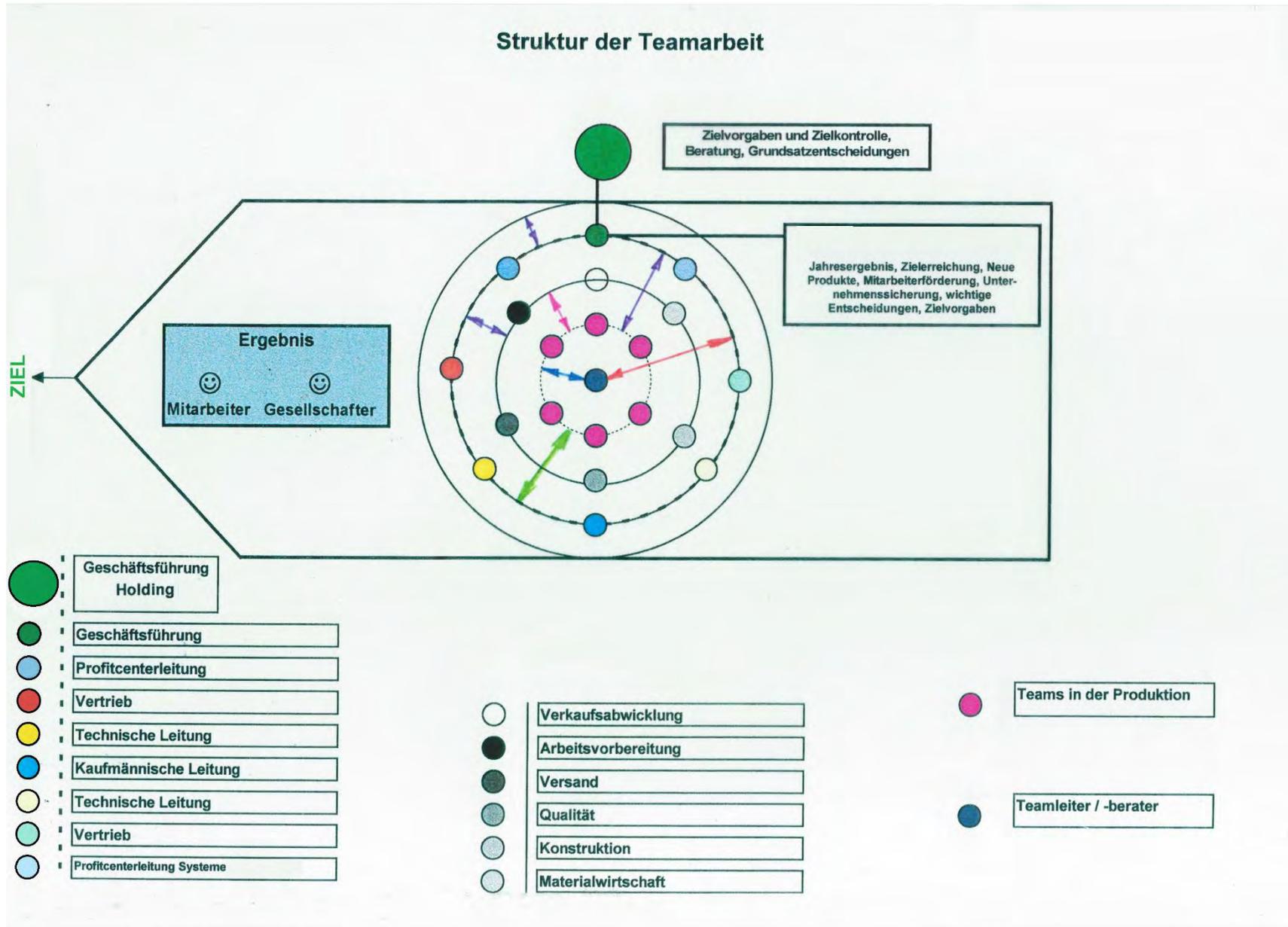
Hierarchieaufbau alt



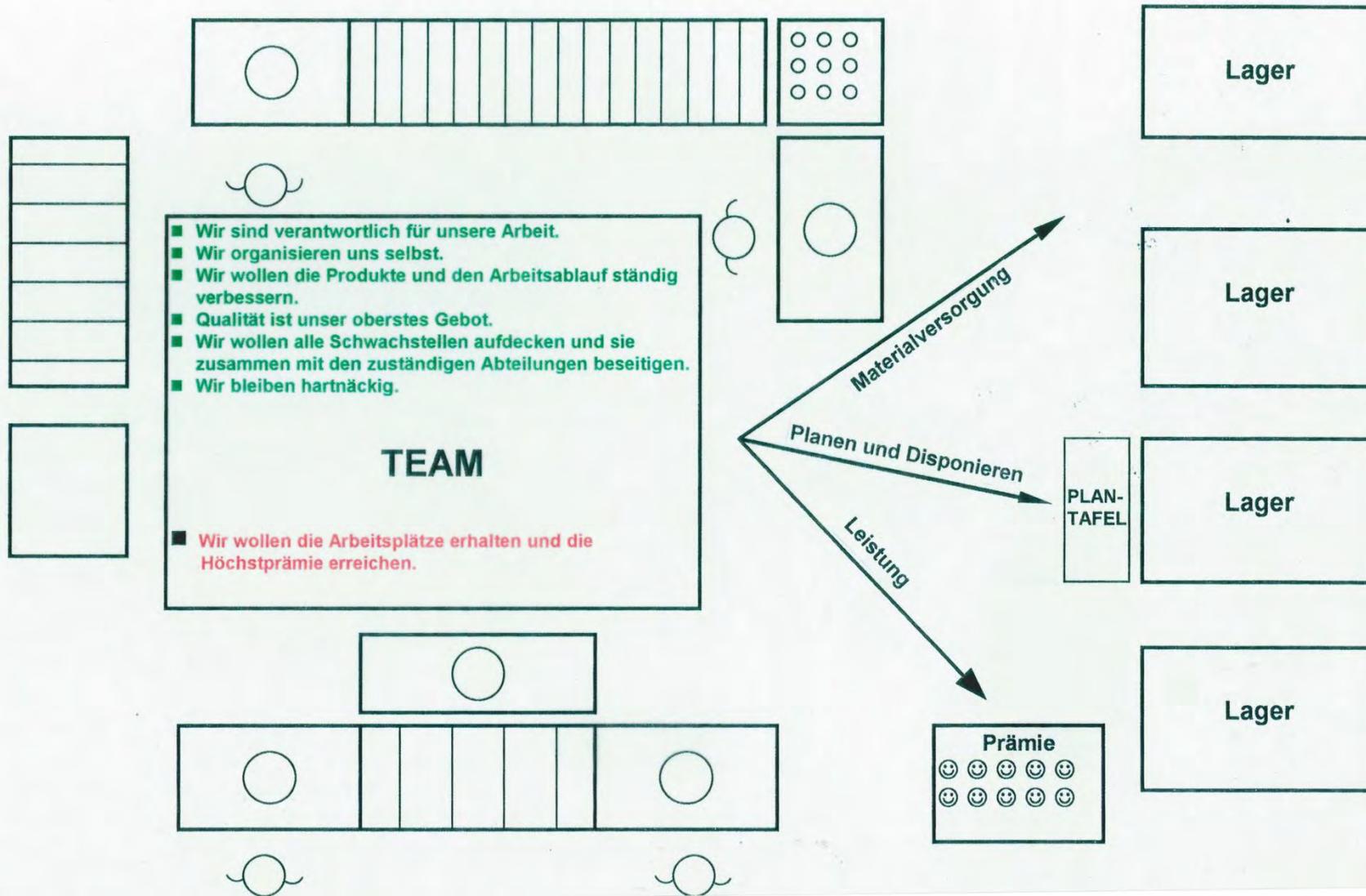
☹ Mitarbeiter Ergebnis ☹ Gesellschafter

- | | | | |
|---|--------------------|---|-------------|
| ● | Geschäftsführung | ● | Produktion |
| ● | Vertrieb | ● | Meister |
| ● | Technik | ● | Vorarbeiter |
| ● | Materialwirtschaft | ○ | Arbeiter |

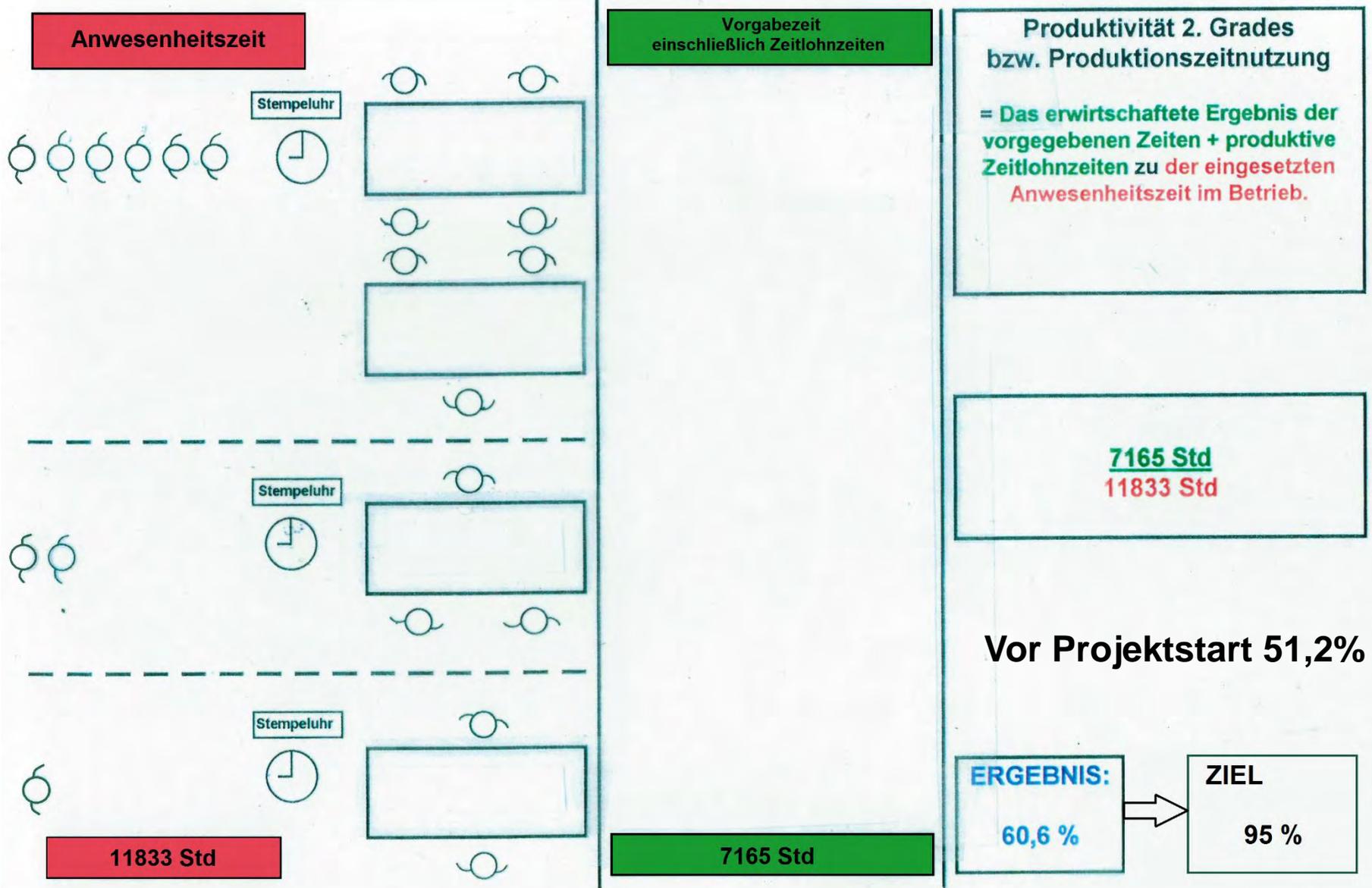
Struktur der Teamarbeit und Hierarchieaufbau 1 ½ Jahren nach Projektstart



Beispiel einer von 4 autarken Montageinseln



Produktivität im Zeitraum Januar bis August nach Projektstart im April des Vorjahres



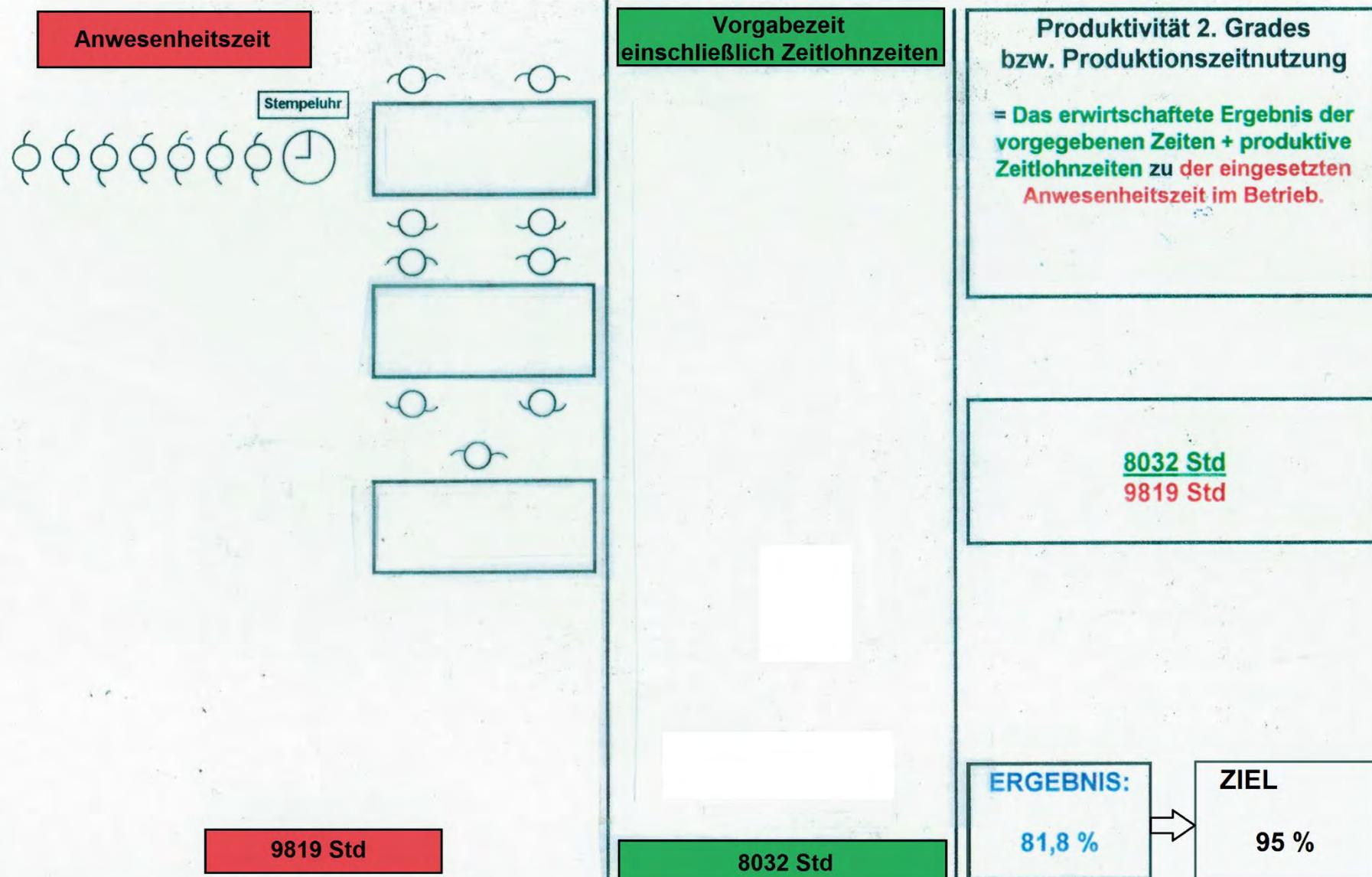
Produktivität 2. Grades bzw. Produktionszeitnutzung
= Das erwirtschaftete Ergebnis der vorgegebenen Zeiten + produktive Zeitlohnzeiten zu der eingesetzten Anwesenheitszeit im Betrieb.

7165 Std
11833 Std

Vor Projektstart 51,2%

ERGEBNIS: 60,6 % → **ZIEL:** 95 %

Produktivität 21 Monate nach Projektstart



Trend der Fertigungszeitreduzierung durch Gruppenarbeit und Gruppenprämiensystem im Zusammenbau im 2. Jahr und Anfang des 3. Jahres nach Projektstart

